

Antrag 166/I/2025**FA II - EU-Angelegenheiten****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Mitgliedschaft Ungarn in der EU****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme 165/I/2025 (Konsens)****1 Der Kongress der SPE möge beschließen:**

2

3

4 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Bundestags
5 und die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundes-
6 regierung, die sozialdemokratischen Mitglieder des EU-
7 Parlaments und die sozialdemokratischen Mitglieder der
8 Europäischen Kommission werden aufgefordert, sich da-
9 für einzusetzen, die Mitgliedschaft Ungarns in der EU
10 gem. Art. 7 EUV zu suspendieren und Ungarn im Rahmen
11 des Rechtsstaatsmechanismus finanzielle Zuwendungen
12 der EU zu streichen.

13

14 Der aktuelle Angriff auf die queere Community, insbeson-
15 dere die Untersagung von Pride-Veranstaltungen und die
16 Androhung von automatischer Gesichtserkennung, um
17 die Teilnehmenden zu identifizieren und zu sanktionie-
18 ren, stellt einen weiteren gravierenden Verstoß Ungarns
19 gegen die in Art. 2 EUV verbürgten Werte der Europäi-
20 schen Union – u.a. Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung
21 der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Perso-
22 nen, die Minderheiten angehören – dar. Diese Werte tritt
23 die ungarische Regierung unter Viktor Orbán seit Jahren
24 mit Füßen und verhöhnt Menschen in ganz Europa, die
25 sich für universelle Menschenrechte einsetzen und diese
26 Rechte verteidigen. Die Europäische Union darf dem nicht
27 länger zusehen und ist gefordert, hierauf mit Entschlos-
28 senheit zu reagieren.